

Umfrage zum Fischotter in Thüringen

Bitte zurück an: FLUSS, Dipl.-Biol. Maria Schmalz, Koppewiese 2, 98553 Schleusingen, maria.schmalz@fluss-im-netz.de
Oder: Natura2000-Station Osterland, Finkenweg 5, 04626 Schmölln, osterland@natura2000-thueringen.de



Bitte füllen Sie den Fragebogen so vollständig wie möglich aus. Angaben, die nicht zutreffen oder die Sie nicht beantworten können, lassen Sie bitte frei oder streichen Sie sie. Vielen Dank!

Ich bin:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Angler/in | <input type="checkbox"/> in der Naturschutzbehörde |
| <input type="checkbox"/> Teichwirt/in gewerblich / nebergewerblich | <input type="checkbox"/> in der Fischereibehörde |
| <input type="checkbox"/> Teichwirt/in privat / Hobby | <input type="checkbox"/> in einer NGO (z. B. Nabu, BUND) |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> aus Thüringen |
| <input type="checkbox"/> allgemein naturinteressiert | <input type="checkbox"/> aus einem anderen Bundesland |

Was hat Ihrer Meinung nach den größten Einfluss auf die Fischbestände in Thüringer Gewässern? (Mehrfachantwort möglich)

- Gewässerstruktur (Befestigungen, Wehre, Wasserkraftanlagen)
- Temperaturschwankungen (z. B. Tiefenwasser aus Talsperren, Erwärmung im Sommer)
- Eintrag von Schadstoffen (Pestizide, Düngemittel, Kläranlagen)
- Eintrag von Feinsediment
- Wasserknappheit
- Kormoran
- Fischotter
- Reiher / andere fischfressende Tierarten
- Einfluss der Angelfischerei (Entnahme, Besatz)
- Sonstiges: _____

Was wissen Sie über das Vorkommen des Fischotters in Thüringen?

- war mir bisher nicht bekannt
- ist mir bekannt
- an von mir besuchten Gewässern sicher nachgewiesen
- bereits persönlich gesehen (Wildkamera, Spuren, Sichtung)

Haben Sie sich bereits über den Fischotter informiert?

- noch gar nicht
- durch Medien
 - Zeitung / Zeitschriften / Bücher
 - Internet
 - Fernsehen / Radio
- durch Vorträge / Seminare
- durch persönliches Gespräch

Welche Aussagen zum Fischotter würden Sie unterschreiben? Der Fischotter... (Mehrfachantwort möglich)

- gehört zu einem intakten Ökosystem dazu.
- ist eine gefährdete Art, die unseren Schutz braucht.
- ist ausreichend vorhanden und braucht keinen Schutz mehr.
- gehört nicht in die Kulturlandschaft.
- ist ein Räuber, der in Teichen großen Schaden anrichtet.
- trägt maßgeblich zum Rückgang der Fische in Fließgewässern bei.
- ist neben anderen Räubern die Ursache, dass es vielen geschützten Fischarten so schlecht geht.
- ist kein Thema für mich, weil er hier nicht vorkommt / weil ich es nicht für relevant halte.

Wie sehen Sie die aktuelle (Konflikt-)Situation mit dem Fischotter in Thüringen?

- Ich sehe keine Probleme.
- Ich bin besorgt, dass sich der Konflikt zuspitzt.
- Ich bin besorgt, wie sich der Einfluss des Fischotters in den nächsten Jahren entwickeln wird.
- Ich sehe die Situation bereits jetzt kritisch.
- Ich befürchte, dass ich mein Hobby / meinen Beruf wegen des Fischotters aufgeben muss.

Auf einer Skala von 1 bis 6: Wie sehr belastet Sie das Thema?(ankreuzen)

1 gar nicht	2	3	4	5	6 sehr stark
-------------	---	---	---	---	--------------

Welche Vorschläge hätten Sie, um den Konflikt zu verbessern? (Mehrfachantwort möglich)

- mehr Informationen über Vorkommen und Anzahl der Fischotter / ihre Nahrungswahl usw.
- mehr Gewässerschutz, um die Fischfauna zu fördern
- mehr Kommunikation mit den Betroffenen
- mehr gemeinsame Arbeit von Naturschutzverbänden / Angelvereinen / Behörden
- Anpassung von Betriebsabläufen in der Teichwirtschaft
- Einzäunung von Teichen, wenn möglich
- Einsetzen von Otterberatern
- Zahlungen des Landes Thüringen
 - für Schäden durch den Otter
 - für Schutzmaßnahmen (z.B. Zäune)
 - für extensive Bewirtschaftung und „Duldung“ von fischfressenden Arten
 - geringe Bürokratie bei der Beantragung
- Mehr Bereitschaft der Naturschützer, die Hege der Gewässer durch die Angler und ihre damit verbundenen Sorgen anzuerkennen
- Mehr Bereitschaft der Angler, sich auf Naturschutzthemen und andere Schutzinteressen einzulassen
- Mehr Bereitschaft der Gesellschaft, die Bedeutung der bewirtschafteten Teiche für unsere Landschaft anzuerkennen und einen angemessenen Preis für heimischen Fisch zu zahlen
- Entnahme von Fischottern
- ich glaube nicht, dass sich dieser Konflikt lösen lässt.
- Sonstiges _____

Beim Thema Fischotter sind viele Interessengruppen dabei: Fischerei, Naturschutz, Politik, Konsumenten. Wie sehen Sie die jeweils anderen Interessengruppen?

- Der Kontakt mit ihnen ist angenehm und zielführend. Alle wollen das Beste für Mensch und Natur.
- Ich kann mich kaum mit ihren Zielen identifizieren. Ich bin mir unsicher, ob eine gemeinsame Lösung erreicht werden wird.
- Ich unterstütze ihre Vorgehensweise nicht. Ich vermisse die Bereitschaft, meine Argumente anzuerkennen.

Hat sich das Land Thüringen ausreichend um den Schutz des Fischotters und die durch ihn entstehenden Probleme gekümmert?

- Ja, ausreichend.
- hat sich nur um Schutz gekümmert, nicht um Probleme
- Nein, nicht ausreichend.
- Das Vorgehen des Landes hat die Situation verschlechtert.
- Das kann ich nicht beurteilen.

Wen würden Sie sich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme rund um den Fischotter wünschen? (Mehrfachantwort möglich)

- Fischereibehörden
- Naturschutzbehörden
- Jagdbehörden
- Naturschutzverbände / „Nicht-Regierungs-Organisationen“ (NGO)
- Fischereiverbände (Anglerverbände, Berufsfischerverband)
- Otterberater - unabhängig, durch das Land Thüringen eingesetzt
- Andere: _____